
817/J XXIII. GP

Eingelangt am 10.05.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Maria Fekter
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Justiz

betreffend Verschwinden von Firmenbuchakten beim Handelsgericht Wien

Im Zuge der Ermittlungen des Eurofighter-Untersuchungsausschusses wurde bekannt, dass es Geldflüsse von EADS zum SK Rapid bzw. der SK Rapid Wirtschaftsbetriebe GesmbH gegeben hat.

Dieser Umstand war Anlass dafür, die Bilanzen der SK Rapid Wirtschaftsbetriebe GesmbH abzurufen. Da nur die Bilanzen für die Geschäftsjahre 2003/2004 und 2004/2005 online zur Verfügung standen, wurde versucht, die davor liegenden Bilanzen durch Einsicht im Firmenbuch zu prüfen. Dabei wurde jedoch überraschend festgestellt, dass dieser Akt seit November 2006 unauffindbar sei:

Im Hinblick darauf stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Justiz nachfolgende

Anfrage:

1. Wie beurteilen Sie das Verschwinden des Firmenbuchaktes beim Handelsgericht Wien betreffend die SK Rapid Wirtschaftsbetriebe GesmbH?
2. Was werden Sie zur Auffindung bzw. Rekonstruktion des Aktes unternehmen?
3. Können Sie einen Zusammenhang zwischen dem Verschwinden der

Jahresabschlüsse der SK Rapid Wirtschaftsbetriebe GesmbH und der Tätigkeit des Eurofighter-Untersuchungsausschusses ausschließen?